

Wir bitten um Anmeldung bis zum 15.8.2012 (schriftlich oder per E-Mail) im Tagungssekretariat.

Sabine Geißler (Tagungssekretariat)

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der UKGM GmbH - Standort Gießen

Ludwigstraße 76

35392 Gießen

Tel.: 0641-99-45645

Fax.: 0641-99-45659

Email: sabine.geissler@psycho.med.uni-giessen.de

Am Symposium vom 31.8. bis 1.9.2012 in der Aula der Justus-Liebig-Universität, Ludwigstraße 23, Gießen,

nehme ich mit ____ Personen teil.

Ich nehme mit ____ Personen an der Abendveranstaltung teil.

Name

Anschrift

E-Mail

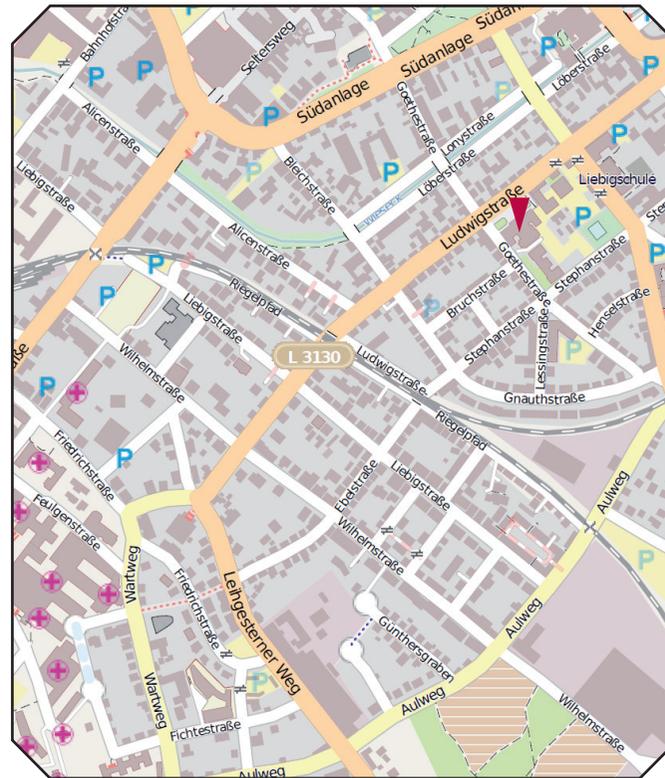
Unterschrift



Tagungsort

Aula des Hauptgebäudes der Justus-Liebig-Universität Gießen
Ludwigstraße 23
35390 Gießen

ANFAHRTSBESCHREIBUNG (KARTE)



© OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA

ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung für ÄrztInnen und PsychologInnen ist beantragt.

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie gestern - heute - morgen

Symposium zum 50-jährigen Bestehen
der Klinik für Psychosomatik
und Psychotherapie in Gießen



31.8. bis 1.9.2012

Klinik für Psychosomatik
und Psychotherapie des UKGM
Justus-Liebig-Universität, Gießen

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der JLU Gießen feiert ihren 50. Geburtstag. Viele renommierte Forscher und Kliniker prägten die Arbeit der Klinik, allen voran Horst-Eberhard Richter. Die Psychotherapie und Psychosomatische Medizin hat sich in den vergangenen 50 Jahren deutlich verändert. Wesentliche Impulse für die Weiterentwicklung der Psychosomatischen Medizin und der Psychotherapie gingen und gehen von Gießen aus.

Wir möchten Sie herzlich einladen, mit uns gemeinsam die Entwicklungslinien nachzuzeichnen und uns zu fragen, wo führen sie hin? Was können wir aus der Gießener Ideengeschichte und Entwicklung für die Zukunft lernen, welche Perspektiven wurden vergessen, welche sind zukunftsfruchtig? Wie sieht die Psychotherapie und Psychosomatik der Zukunft aus?

Ehemalige und aktuelle Mitarbeiter sowie Wissenschaftler, die der Gießener Psychosomatik verbunden sind, werden zu dieser Frage aus unterschiedlichen Perspektiven referieren. Ein Jahrmarkt der Möglichkeiten wird über Historisches und Aktuelles in der Klinik berichten und nicht zuletzt möchten wir ehemalige und aktuelle Mitarbeiter ins Gespräch bringen und gemeinsam abends feiern. Hierzu laden wir Sie herzlich im Spätsommer nach Gießen ein.



Prof. Dr. Johannes Kruse
 Direktor der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Freitag, 31. August 2012

- 14.00 **Grußworte:**
 Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
Präsident der JLU Gießen
- Prof. Dr. Trinad Chakraborty
Dekan des Fachbereichs Medizin
- Prof. Dr. Jens Peter Klußmann
Ärztlicher Direktor UKGM
- Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin
- Prof. Dr. Wolfgang Herzog
Sprecher der lfd. Hochschullehrer, DGPM-Vorstand
- Dipl.-Psych. Elvira Selow
Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Gießen e.V.
- Prof. Dr. Johannes Kruse
Direktor der Klinik
- 14.30 Die universitäre Etablierung von psychosomatischer Medizin und Psychotherapie in der Nachkriegszeit: Medizin und Politik in Heidelberg, Frankfurt und Gießen
Prof. Dr. Volker Roelcke
- 15.00 Die Gießener Familie – die ersten 30 Jahre der psychosomatischen Klinik 1962-1992
Prof. Dr. Elmar Brähler
- 15.30 PAUSE
- 16.00 Medizinische Psychologie: Gießener Entwicklungswege und Zukunftsperspektiven
Dr. Anne-Marie Salm
Prof. Dr. Renate Deinzer
- 17.00 Psychotherapie: gestern - heute - morgen
Prof. Dr. Peter Fürstenau
Prof. Dr. Falk Leichsenring

- 18.00 PAUSE
- 18.30 **Öffentlicher Vortrag:**
 Immer mehr psychische Störungen — Was macht uns krank?
 Die Antworten der Psychosomatik
Prof. Dr. Hans-Jürgen Wirth
Prof. Dr. Johannes Kruse
- 20.00 Abendveranstaltung mit Imbiss

Samstag, 1. September 2012

- 09.00 Zeitfenster – 50 Jahre ambulante und stationäre psychosomatische Versorgung im Wandel der Zeit
Ulrich Breidert-Achterberg
Prof. Dr. Frank Leweke
- 10.00 Konsil-Psychosomatik gestern – heute – morgen
Prof. Dr. Burkhard Brosig
Prof. Dr. Uwe Gieler
- 11.00 PAUSE
- 11.30 Anders helfen – zur Anregung, Unterstützung und Erforschung von Selbsthilfegruppen in den 70ern und heute
Dr. Karl-Werner Daum
Dipl.-Psych. Jürgen Matzat
- 12.30 Zur Entwicklung des Fachgebietes – einige persönliche Anmerkungen
Prof. Dr. Gerd Rudolf
- 13.00 Zur Zukunft der Psychotherapie in der Medizin
Prof. Dr. Manfred Beutel
- 13.30 Tagungsende